

# 3 Mio.-Unterkunft an Kamener Straße wird weiter vorangetrieben: Pläne liegen erneut aus

Von  
**Redaktion**

7. Juli 2019



Die Flüchtlingsunterkunft an der Kamener Straße 120 soll laut

Ratsbeschluss vom 31. Oktober 2018 abgerissen werden und einem Neubau mit 13 Kleinwohnungen für rund 3 Mio. Euro Baukosten weichen. (Archivbild: Rundblick Unna)

Im Zuge des von der Stadt Unna gestarteten „beschleunigten Planungsverfahrens“ liegen ab Dienstag (11. 7.) erneut die Unterlagen für die **Flüchtlingsunterkunft an der Kamener Straße** aus.

Der Bebauungsplan hat den Namen „Unna Nr. 149 ‚Nördlich des Sportplatzes Königsborn‘“. Die Stadt Unna schafft momentan die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Umnutzung der Flächen des bisherigen Asylheims Kamener Straße 120 und der westlich angrenzenden, bisher unbebauten Flächen.

Wie berichtet, soll das Altgebäude abgerissen und durch einen **Neubau von derzeit angesetzten 3 Mio. Euro Baukosten ersetzt werden.**

Der Chef der **Freien Liste Unna (FLU)**, **Klaus Göldner**, hatte unmittelbar nach dem Erlass der [Haushaltssperre am 20. Juni gefordert, genau dieses teure Bauprojekt als Erstes einzusparen \(Bericht HIER\)](#). Ob dies allerdings angesichts der **vorgerückten Planung** noch möglich ist, wird sich bei den Sparbeschlüssen nach den Sommerferien zeigen.

*Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans nebst Begründung sowie die überarbeitete Fassung der Artenschutzrechtlichen Prüfung liegen vom **11.07.2019 bis einschließlich 01.08.2019 im Rathaus** zur Einsicht aus: Bauleitplanung, Rathausplatz 1, 3. OG (Aufgang*

B, Ostflügel), Aushang neben Raum 307. Anschauen kann sich die Pläne jeder Bürger während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr. **Stellungnahmen** können in dieser Zeit schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bereich 3-61, Bauleitplanung vorgebracht werden. Die Unterlagen können auch im Internet eingesehen werden.